

**Stellungnahme zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019
der Marktgemeinde Kreuzstetten – GR Christine Kiesenhofer
mit der Bitte um schriftliche Antworten/Stellungnahmen des Bürgermeisters**

1. 00 Vertretungskörper Gemeinderat: DGB zur **Pensionskasse** – für wen? (Erhöhung um das Zehnfache zu 2018); Bürgermeisterpension **Witwenpension** – für wen?
2. **639 Rückhaltebecken:** wie ist die Finanzierung geplant? Förderung vom Land, Kreditaufnahme?
3. **699 Carsharing:** die Geldbezüge der Verwaltungsbediensteten sind nicht nachvollziehbar; der Aufwand zur Berechnung der monatlichen Fahrtkosten und die Erstellung der diesbezüglichen Einziehungsaufträge ist minimal, sonstige Aufwendungen sind kaum angefallen. Zum Vergleich: Freibäder – kein Verwaltungsaufwand? - Erstattung der Saisonkarten bei Vorlage des NÖ Familienpasses; Bestellungen/Überweisungen zur Instandhaltung ...; Caruso-Abrechnung Reservierungsplattform: monatlich 42 € (2017, brutto), die Box wurde 2017 gekauft (einmalige Ausgabe!), im VA 1.900 €?; Stromkosten: ca. 18000 km * 20 kWh/100 km * Strompreis 2019 (ca. 20 c): ~ 700 €, lt. VA 1100 €? Die Stromkosten der zweiten Lademöglichkeit sind nicht E-Carsharing zuzurechnen! Strom (Smatics) 300 €?? Wir haben eine Smatics-Karte für Ladesäulen; Tarif für gelegentliches Laden – keine Fixkosten, nur die einmalige Freischaltung 2017 19,90 €. Wenn ein Nutzer des Stromleiters bei einer Smatics-Ladesäule lädt, hat er selbst die Kosten zu tragen.
4. **817 Friedhöfe:** was ist an Instandhaltung (32.000 €) für 2019 geplant? Wurde schon ein Betrag für die Friedhofsumgestaltung eingeplant (Beratung dazu von NiG, Frau Millonig, Juni 2018)?
5. **851 Abwasserbeseitigung,** Instandhaltung Kanalisation: wofür sind die veranschlagten 105.000 € geplant? Was ist bei Digitalisierung 40.000 € gemeint? Die Einnahmen der Abwasserbeseitigung sind nicht kostendeckend; eine deutliche Erhöhung der Gebühren und gleichzeitige Rücklagenbildung für die Sanierung ist dringend nötig und wurde von mir schon mehrmals gefordert!
6. **852 Müllbeseitigung:** welche Maßnahmen sind bei der Instandhaltung (20.000 €) 2019 geplant?
7. **912 Rücklagen** – Auflösung von Rücklagen in der Höhe von 290.600 €. Lt. NVA 2018 wurden die Rücklagen bereits um 136.000 € reduziert (für die RA- Kosten bei der Nahwärme), Stand VA+NVA 2018 184.000 €. Bitte um Erklärung! Beim Nachweis Rücklagen scheinen weder beim NVA 2018 noch beim VA 2019 Beträge auf?
8. Wie schon bei der Stellungnahme zum NVA angeführt, ersuche ich um detaillierte Information für die Gemeinderäte zu den Krediten für den **Volksschul-Umbau** und die entsprechenden Förderungen! Die ausgewiesenen Kredite und die dazugehörigen Beträge unter 211 Volksschulen (Tilgung, Zinsen) sind für mich nicht nachvollziehbar. Ebenso die Zahlen im AO Haushalt (außerordentliche Tilgung, Förderungen).
9. **Nachweis zum Leasing:** Zum wiederholten Male: die Akkus von Zoe und Kangoo sind nicht geleast, sondern gemietet; siehe meine Stellungnahme zum 1. NVA ; der Leasingrest zum Jahresbeginn ist nicht korrekt, weil der Kaufpreis nie korrekt angegeben wurde!

10. Die Angelegenheit **Nahwärme** ist abgeschlossen, über die RA-Kosten wurde im September in der GR-Sitzung abgestimmt. Was hat die Nahwärme der Gemeinde insgesamt gekostet? Wie hoch sind die Verluste, die durch die (von mir sehr positiv gesehene!) Übergabe an ENGIE entstanden sind? Aktuell beträgt der Wert der 6 %-igen Beteiligung an der Nahwärme lt. Voranschlag 82.270 €, die RA-Kosten lt. Abstimmung 269.000 €. Ich ersuche um entsprechende Aufstellung.